

Wirtschaftliche Eckdaten: 1. Januar – 31. März 2010

11. Mai 2010

Evonik hebt nach starkem Jahresauftakt die Prognose für 2010 an

- Umsatz klettert um 18 Prozent
- EBITDA legt um 126 Prozent zu, EBIT mehr als vervierfacht
- Robuster Cashflow, Nettofinanzschulden weiter reduziert
- Programm zur Effizienzsteigerung entfaltet Wirkung
- Ausblick 2010: EBITDA und EBIT über Vorjahr erwartet

Barbara Müller

Leiterin Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3423
Telefax +49 201 177-3030
barbara.mueller@evonik.com

Essen. „Wir sind mit starken Zahlen ins neue Jahr gestartet“, sagte Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG, heute zur Vorstellung der wirtschaftlichen Eckdaten für das 1. Quartal 2010. Bei allen wesentlichen Finanzkennzahlen hat der Industriekonzern deutlich zulegen können. Insbesondere die Ergebnissituation verbesserte sich kontinuierlich. „Die Wirtschaft beginnt sich zu erholen. Unsere Zuversicht wächst. Doch das ökonomische Umfeld bleibt unsicher“, sagte Engel.

Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns wuchs im 1. Quartal 2010 gegenüber dem durch die Wirtschaftskrise beeinträchtigten Vorjahr um 18 Prozent auf 3.769 Millionen €. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) stieg vor allem dank eines deutlich höheren Mengenabsatzes um 126 Prozent auf 744 Millionen €. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 19,7 Prozent (Vorjahr: 10,3 Prozent) und erreichte damit ein gutes Niveau. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) hat sich insbesondere aufgrund der erfreulichen Entwicklung in den Geschäftsfeldern Chemie und Energie auf 554 Millionen € mehr als vervierfacht. Insgesamt erwirtschaftete der Evonik-Konzern ein **Konzernergebnis** von 290 Millionen € nach einem Verlust im entsprechenden Vorjahresquartal von 46 Millionen €.

Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit konnte um 20 Prozent auf 530 Millionen € gesteigert werden. Hierzu trug vor allem das deutlich höhere operative Ergebnis bei, während das Nettoumlaufvermögen im Zuge der spürbaren Geschäftsbelebung zunahm. Mit dem erwirtschafteten Cashflow konnten sowohl die Sachinvestitionen von 117 Millionen € finanziert als auch die **Nettofinanzschulden** gegenüber dem Geschäftsjahresende 2009 um 239 Millionen € auf 3.192 Millionen € zurückgeführt werden.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1 – 11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg
Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Positive Entwicklung in allen drei Geschäftsfeldern

Im Geschäftsfeld **Chemie** hat sich die erfolgreiche Geschäftsentwicklung des 4. Quartals 2009 verstärkt fortgesetzt. Deutliche Nachfrageimpulse kamen insbesondere aus Asien und Europa; aber auch in Nordamerika war eine leichte Erholung des Geschäfts zu verspüren. Insgesamt lagen die Absatzmengen erheblich über dem stark durch die Wirtschaftskrise beeinträchtigten Vorjahresquartal. Der Umsatz wuchs um 32 Prozent auf 2.989 Millionen €. Dies ist mit 30 Prozentpunkten auf die gestiegenen Absatzmengen und mit 3 Prozentpunkten auf leicht höhere Verkaufspreise zurückzuführen, während der Währungseinfluss minus 1 Prozentpunkt betrug. Das EBITDA erhöhte sich um 140 Prozent auf 579 Millionen €. Das EBIT hat sich auf 425 Millionen € verfünffacht. Dies ist maßgeblich auf die signifikante Mengensteigerung und die damit verbundene höhere Kapazitätsauslastung zurückzuführen. Die deutlich ansteigenden Rohstoffkosten konnten dagegen teilweise über die Verkaufspreise weiter gegeben werden.

Der Umsatz des Geschäftsfelds **Energie** blieb mit 689 Millionen € aufgrund niedrigerer Kohlepreise um 15 Prozent unter dem Vorjahreswert. Das EBITDA verbesserte sich um 67 Prozent auf 149 Millionen €. Das EBIT wuchs um 93 Prozent auf 129 Millionen €. Der Anstieg resultiert vor allem aus dem Kohlehandel, der im Vorjahresquartal durch Sondereffekte belastet war.

Das Geschäftsfeld **Immobilien** erwirtschaftete mit 82 Millionen € einen auf Vorjahreshöhe liegenden Umsatz. Das EBITDA erhöhte sich um 9 Prozent auf 43 Millionen €. Das EBIT verbesserte sich bei guter Entwicklung des Bestands- und Portfoliomanagements um 48 Prozent auf 32 Millionen €.

Ausblick für das Gesamtjahr 2010 angehoben

Trotz der derzeit verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbleiben Unsicherheiten über die weitere konjunkturelle Entwicklung, insbesondere hinsichtlich der Situation an den Finanzmärkten. Dämpfend könnten sich außerdem steigende Rohstoffkosten auswirken. Trotzdem ist Evonik nach dem erfolgreichen 1. Quartal für das gesamte Geschäftsjahr optimistischer als zu Jahresbeginn. Für 2010 geht der

Konzern dank der deutlich höheren Mengennachfrage von einem Umsatzzuwachs im zweistelligen Prozentbereich aus. Insgesamt erwartet Evonik für 2010, dass EBITDA und EBIT über den Vorjahreswerten liegen werden. Positive Impulse werden auch im Jahr 2010 aus dem Effizienzsteigerungsprogramm On Track resultieren. Damit will Evonik ab 2012 nachhaltige Kosteneinsparungen in Höhe von jährlich rund 500 Millionen € erreichen. 80 Prozent der dauerhaften Einsparungen waren Ende des 1. Quartals 2010 bereits mit konkreten Maßnahmen unterlegt. „Wir sind auf einem guten Weg, werden aber nicht nachlassen und die weiteren Maßnahmen konsequent vorantreiben“, sagte Engel.

Evonik-Konzern: Ergebnisrechnung im Überblick

(in Mio. €)	Q1/2010	Q1/2009	Veränd. in %
Umsatzerlöse	3.769	3.205	18
EBITDA	744	329	126
EBIT	554	126	340
Neutrales Ergebnis fortgeführter Aktivitäten	-4	-7	
= Betriebsergebnis	550	119	362
Zinsergebnis	-122	-131	
= Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	428	-12	-
Ergebnis vor Ertragsteuern nicht fortgeführter Aktivitäten	2	-4	
= Ergebnis vor Ertragsteuern (gesamt)	430	-16	-
Ertragsteuern	-122	-27	
= Ergebnis nach Steuern	308	-43	-
Anteile anderer Gesellschafter	-18	-3	
= Konzernergebnis	290	-46	-

Entwicklung in den Geschäftsfeldern

	Umsatz			EBITDA		
	Q1/2010 Mio. €	Q1/2009 Mio. €	Veränd. in %	Q1/2010 Mio. €	Q1/2009 Mio. €	Veränd. in %
Chemie	2.989	2.271	32	579	241	140
Energie	689	814	-15	149	89	67
Immobilien	82	81	0	43	40	9
Sonstige	9	39	-77	-27	-41	34
Evonik-Konzern	3.769	3.205	18	744	329	126

Mitarbeiter nach Geschäftsfeldern

	31.03.2010	31.12.2009
Chemie	30.779	29.723
Energie	4.900	4.820
Immobilien	472	479
Sonstige	2.922	3.659
Evonik-Konzern	39.073	38.681

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland. In unserem Kerngeschäft Spezialchemie sind wir eines der weltweit führenden Unternehmen. Zudem ist Evonik Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit bestimmen die Leistungskraft unseres Unternehmens.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 39.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 13,1 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,0 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.